

Baukonjunktur – Baukrise hält an: Schwaches Baujahr 2024

(Schwerin, 26.02.2025) Mit Ende Februar 2025 liegen die Konjunkturdaten für das gesamte Vorjahr vor. 2024 gab es weniger Umsatz, aber das Auftragsplus gibt Hoffnung.

„Das Baujahr 2024 lässt sich wie folgt zusammenfassen: Die realen Umsätze sinken, die Baugenehmigungen brechen ein, der Hochbau und der Wohnungsbau sind im Minus, lediglich der Tiefbau ist im Plus. Der Beschäftigtenaufbau ist nach 15 Jahren zu Ende“, erklärt Dr. Jörn Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 31.12.2024, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

„Mecklenburg-Vorpommern verzeichnete über das gesamte Jahr 2024 einen realen Auftragszuwachs von 10,0 Prozent, wohingegen der Umsatz ebenso wie die Arbeitsstunden mit je Minus 0,6 Prozent hinter das Vorjahr zurückfallen. Knapp 40 Prozent weniger Neubaugenehmigungen für Wohngebäude sind ein deutliches Zeichen. Die Baukrise hält an und ist in allen Zahlen messbar“, so Dr. Jansen weiter.

2024 bietet Licht und Schatten für die Baukonjunktur in Mecklenburg-Vorpommern. Gerade im Hochbau fielen die Umsätze preisbereinigt um -17,0 % gegenüber dem Vorjahr, während der Tiefbau ein reales Plus von 13,0 % verzeichnet. Die Baugenehmigungen in 1.000 cbm für Wohn- und Nichtwohngebäude liegen im Dezember 2024 bei einem Minus von 56,2 % gegenüber dem Vorjahresmonat.

Umsatz

Der Gesamtumsatz lag im Dezember bei einem Minus von 19,2 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Insbesondere der Wohnungsbau mit -54,8 %, der Hochbau mit -43,8 % und der Wirtschaftsbau mit -7,3 % tragen zu diesem negativen Ergebnis bei. Der Öffentliche Bau mit +29,8 % und der Tiefbau mit +12,9 % bleiben hingegen über den Zahlen des Vorjahresmonats.

„Mit einem Minus von 21,3 Prozent liegt der Umsatz im Wohnungsbau im Gesamtjahr 2024 noch mal unter dem Niveau des schwachen Vorjahres. Deutlich zeigt sich die Krise an den Neubaugenehmigungen. 2024 wurden 51,6 Prozent weniger Einfamilien-, 43,8 Prozent weniger Zweifamilien- und 31,7 Prozent weniger Mehrfamilienhäuser genehmigt als 2023. Im Vergleich mit 2022 sind die Zahlen sogar um über 70 Prozent zurückgegangen“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Der Auftragseingang im Dezember zeigt sich mit +32,4 % im Vergleich zum Vorjahresmonat positiv, wovon alle Bausparten profitieren. Im Jahr 2024 sind die Auftragseingänge mit +12,1 % nominal und preisbereinigt (real) mit +10,0 % ebenfalls wieder positiv.

„Der Hochbau befindet sich im Gesamtjahr 2024 preisbereinigt im leichten Orderplus von 1,8 Prozent. Der Tiefbau bleibt mit einem Auftragseingang von preisbereinigten 14,8 Prozent Motor der Bauwirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Beschäftigung ist zwar im Dezember mit einem Minus von 0,1 Prozent gesunken, bleibt aber im Gesamtjahr 2024 mit 0,0 Prozent auf Vorjahresniveau. Der Beschäftigtenaufbau ist aber zu Ende. Die Zahlen verdeutlichen, dass die Bauwirtschaft trotz Krise stabiler Arbeitgeber in M-V ist und bleibt“, schließt Dr. Jansen.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Dez.23/Dez.22
Hochbau	297	4.770	6,1	-6,6	5.106	0,6	3,7
Tiefbau	470	7.723	31,7	3,6	7.454	-1,5	-7,3
Wohnungsbau	158	2.485	1,3	-10,5	2.777	-1,7	6,8
Wirtschaftsbau	317	5.246	18,3	1,4	5.175	4,4	-0,7
Hochbau	81	1.391	6,6	-8,1	1.514	12,2	-3,8
Tiefbau	236	3.856	22,9	5,3	3.663	1,6	0,0
Öffentl. Bau insg.	292	4.761	37,7	3,3	4.608	-5,1	-11,3
Hochbau	58	894	20,8	10,0	813	-9,3	4,3
Straßenbau	121	2.000	59,2	11,8	1.789	-8,7	-13,6
Sonst. Tiefbau	113	1.866	27,0	-6,9	2.005	0,3	-16,0
Insgesamt	767	12.491	20,4	-0,6	12.563	-0,6	-2,7
darunter:							
alle Betriebe*					23.743	-4,7	

Beschäftigte (Anzahl)

	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Dez.23/Dez.22
Insgesamt	10.597	10.679	-0,1	0,0	10.679	2,4	3,4
darunter:							
alle Betriebe*					20.407	-0,4	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Dez.23/Dez.22
Hochbau	74.751	830.590	-43,8	-16,0	988.593	2,1	-34,1
Tiefbau	115.030	1.394.406	12,9	15,5	1.207.535	5,7	-8,3
Wohnungsbau	45.631	453.794	-54,8	-21,3	576.619	-7,4	-41,6
Wirtschaftsbau	74.269	943.755	-7,3	9,3	863.446	14,6	2,2
Hochbau	17.272	242.114	-19,3	-16,2	288.927	26,7	9,4
Tiefbau	56.997	701.642	-2,9	22,1	574.521	9,4	-0,2
Öffentl. Bau insg.	69.881	827.450	29,8	9,4	756.064	2,9	-12,8
Hochbau	11.848	134.685	11,2	9,5	123.046	4,9	12,1
Straßenbau	30.758	401.982	61,3	17,2	343.000	1,8	-40,0
Sonst. Tiefbau	27.275	290.786	13,0	0,3	290.019	3,4	17,7
Insgesamt	189.780	2.224.995	-19,2	1,3	2.196.128	4,0	-24,9
darunter:							
alle Betriebe*					3.284.660	-10,5	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Dez.23/Dez.22
Hochbau	49.406	589.882	77,7	2,8	573.569	-4,9	-31,2
Tiefbau	66.123	1.167.040	11,3	17,4	993.946	2,2	-48,7
Wohnungsbau	34.359	319.755	198,3	32,3	241.681	-13,7	-13,5
Wirtschaftsbau	42.511	678.353	11,0	2,3	663.399	3,3	-43,9
Hochbau	10.199	158.875	1,4	-22,1	203.898	-3,0	-24,8
Tiefbau	32.312	519.475	14,4	13,1	459.500	6,3	-48,6
Öffentl. Bau insg.	38.659	758.814	3,3	14,5	662.436	1,4	-49,8
Hochbau	4.848	111.249	-22,3	-13,1	127.991	13,2	-54,7
Straßenbau	23.514	399.358	44,5	20,7	330.946	4,6	-21,3
Sonst. Tiefbau	10.297	248.208	-31,0	22,0	203.500	-9,0	-62,8
Insgesamt	115.529	1.756.922	32,4	12,1	1.567.516	-0,5	-44,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet